

Ihre Anmeldung

Bitte nennen Sie	Ihren Vor- und Nachnamen, Ihren Titel, Firmen-/Rechnungsanschrift, Ihre Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail, Verant.-Nr., Kurztitel, Datum
online	www.hdt-essen.de/anmeldung
per e-Mail	anmeldung@hdt-essen.de
per Fax	0201/1803-280
per Post	Haus der Technik e.V., 45117 Essen
nach Anmeldung	erhalten Sie eine Anfahrtsbeschreibung

Veranstaltungen finden Sie unter www.hdt-essen.de

mit komfortabler Suchfunktion nach Termin, Ort, Stichwort

Ihre Fragen beantworten Ihnen

zur Information	M. Hartwich ☎ 0201/1803-1 📠 -269 Andrea Wiese ☎ 0201/1803-1 📠 -346 Katrin Saager ☎ 0201/1803-344 information@hdt-essen.de
fachlich	Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Buchal c.buchal@hdt-essen.de
zur Anmeldung	www.hdt-essen.de/anmeldung Eva Gorter ☎ 0201/1803-211 📠 -280 Monica Martins ☎ 0201/1803-212 anmeldung@hdt-essen.de
zur Hotelbuchung	www.hdt-essen.de/hotel Nuri Grohnert ☎ 0201/1803-322 📠 -276 hotel@hdt-essen.de

Unsere AGB finden Sie im Internet und Programmbuch

Zahlungsweise	per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)
Stornierung	Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 30,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.
Umsatzsteuer	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei

Wir erwarten Sie in

Essen	Hollestr. 1, 45127 Essen
--------------	--------------------------



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

Abfallwirtschaft

Lehrgang

Betriebsbeauftragte für Abfall

Fachkundelehrgang für Betriebsbeauftragte für Abfall gem. §§ 59 – 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Termin/Ort

11. – 13. 11. 2013 in Essen

Betriebsbeauftragte für Abfall

Zielsetzung

Dieser Lehrgang vermittelt die Fachkunde, die für die Bestellung als Abfallbeauftragte bzw. -beauftragter vorausgesetzt wird. Eine entsprechende Bescheinigung zur Vorlage bei den zuständigen Behörden wird ausgehändigt, dazu erhalten die Teilnehmenden umfangreiche Arbeitsmaterialien und alle wichtigen Gesetzestexte in Buchform.

Programmfolge

Montag, 11. November 2013, 13:30 –17:30 Uhr

Rechtliche Grundlagen

Leitung: MR Dr. jur. Frank Petersen,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

13:30 **Begrüßung, Vorstellung und Organisatorisches**

13:45 **Einführung in das Abfallrecht**
MR Dr. jur. Frank Petersen

15:30 Kaffeepause

15:45 **Die Rechtsverordnungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz**
– Abfallverzeichnisse
– Nachweisverordnung
– Beförderungserlaubnisverordnung
– Entsorgungsfachbetriebeverordnung
Dr. Angela Küster,
Bezirksregierung Düsseldorf

17:30 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

Dienstag, 12. November 2013, 8:30 – 17:00 Uhr

Rechte und Pflichten, Verantwortlichkeiten

Leitung: Dipl.-Ing. Jörg Freise,
Thyssen Krupp Steel Europe, Duisburg

8:30 **Rechte und Pflichten von Betriebsbeauftragten für Abfall**
Rechtsanwalt Andreas Theuer,
Thyssen Krupp Steel Europe, Duisburg

10:00 Kaffeepause

10:15 **Aufgaben des Betriebsbeauftragten für Abfall, Organisatorische Stellung im Betrieb**
Dipl.-Ing. Jörg Freise

11:45 Gemeinsames Mittagessen

13:00 **Haftung als Betriebsbeauftragter für Abfall**
Dr. jur. Inga Schwertner,
Rechtsanwälte Lenz & Johlen, Köln

15:00 Kaffeepause

15:15 **Umsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes im Unternehmen**
Produktverantwortung und Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Abfällen
Peter Schacky, Thyssen Krupp Steel Europe, Duisburg

17:00 **Ende des zweiten Veranstaltungstages**

Mittwoch, 13. November 2013, 8:30 –17:00 Uhr

Kreislaufwirtschaft und Entsorgungstechnik

Leitung: Dipl.-Ing. Klaus Borkowski,
ö.b.u.v. Sachverständiger, beratender Ingenieur, Dorsten

8:30 **Erfassung betrieblicher Abfalldaten**
– Deklaration von Abfällen, Anwendung der AVV
– Dokumentation, Bilanzen und Konzepte
Dipl.-Ing. Klaus Borkowski

10:00 Kaffeepause

10:15 **Thermische Abfallbehandlung**
Dipl.-Ing. Wolfgang Schimmelmann, Castrop-Rauxel

11:00 **Die behördliche Überwachung von Entsorgungsprozessen**
Dr. Jürgen Zentgraf,
Leiter des Amtes für Umweltschutz, Stadtverwaltung Mülheim/R.

11:45 Gemeinsames Mittagessen

13:00 **Nachweisverfahren bei der Verwertung und Beseitigung betrieblicher Abfälle**
– Nachweis- und Begleitscheinverfahren mit Beispielen
– Formblätter
Dipl.-Ing. Klaus Borkowski

- 13:30 **Aufbereitung fester Abfallstoffe**
Dipl.-Ing. Klaus Borkowski
- 14:15 Kaffeepause
- 14:30 **Organisation und Perspektiven der Entsorgung gefährlicher Abfälle**
Dipl.-Ing. Klaus Borkowski
- 15:15 **Verwertung und Beseitigung gefährlicher Abfälle in der Praxis**
Dipl.-Ing. Klaus Borkowski
- 16:00 **Arbeitsschutz- und Gefahrgutrechtliche Regelungen beim Abfalltransport**
Uwe Manske
- 17:00 **Ende der Veranstaltung und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen**

Wer muss eine(n) Betriebsbeauftragte(n) für Abfall bestellen?

- Betreiber von genehmigungsbedürftigen Anlagen nach BImSchG,
- Betriebe, in denen regelmäßig gefährliche Abfälle anfallen,
- Betreiber von Anlagen zum Sortieren, Verwerten und Entsorgen von Abfällen sowie von Kompostierungsanlagen,
- Betriebe zur Lagerung oder Behandlung von Autowracks,
- Schmelzanlagen für Aluminium und Magnesium,
- Hersteller von Säuren, Laugen, Salzen, von organischen Lösemitteln, Farben und Anstrichmitteln, Kältemitteln, Pharmazeutika, Pflanzenbehandlungs- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, polychlorierten Biphenylen und Terphenylen,
- Betreiber von Anlagen zur Destillation oder Raffination von Ölen bzw. von Erdölzerzeugnissen,
- Betreiber von Anlagen zum Galvanisieren, Härten, Ätzen oder Beizen,
- Krankenhäuser und Kliniken.

Teilnahmegebühr

HDT-Mitglieder: € 1490,- unter Angabe der Mitgliedsnummer

Nichtmitglieder: € 1540,-

einschl. veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen, **Buch mit Gesetzestexten, Mittagessen und Pausengetränke**

Kurztitel: Abfallbeauftragte

Veranst.-Nr.: N - H090 - 11 - 101 - 3

Zu den Referenten

Klaus Borkowski

Dipl.-Ing.,

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, beratender Ingenieur Umwelttechnik, externer Betriebsbeauftragter für Abfall. Nach Studium an der Universität Essen technischer Mitarbeiter bei der Rethmann Gruppe, Selm, Schwerpunkte Sonderabfallentsorgung. Danach Leiter Umwelttechnik bei der Stewing Unternehmensgruppe Dorsten. Seit 1993 beratender Ingenieur auf den Gebieten Gewässerschutz, Abfallentsorgung und Abwasseraufbereitung. Gutachterliche Tätigkeit bei Mängeln und Schadensfällen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Angela Küster

Dr. rer. nat.

Studium der Chemie an der RWTH Aachen, Promotion in technischer Chemie. 1991 – 1999 Dezernentin im Bereich Abfallwirtschaft bei der Bezirksregierung Düsseldorf; Sachgebietsleiterin Vollzug – u. a. nationale und internationale Abfalltransporte, Stoffstromüberwachung von Sonderabfällen; Mitwirkung in Bund-/Länderarbeitsgruppe zur Erarbeitung der Nachweisverordnung; Mitglied der LAGA-AG Musterverwaltungsverfahren zur Nachweisverordnung und Transportgenehmigungsverordnung; 1999 – 2002 Dezernatsleiterin im Staatlichen Umweltamt Düsseldorf im Bereich immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für Abfallentsorgungsanlagen und andere industrielle Anlagen. Nach Tätigkeiten in Stabsfunktion und Querschnittsbereichen bei der Bezirksregierung Düsseldorf seit 2008 Leiterin des dortigen Dezernates Abfallwirtschaft.

Uwe Manske

Gefahrgutbeauftragter der Deutschen Steinkohle AG seit 1995, Referent im Haus der Technik seit 1996 für Umwelt- und Arbeitsschutzseminare, IHK-Essen und IHK-Dortmund zugelassener Referent für die Ausbildung von Gefahrgutbeauftragten, externer Gefahrgutberater und -referent.

Frank Petersen

Ministerialrat, Dr. jur.

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Kiel und Promotion. 1987 Eintritt in das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Als Referent mit Stationen im Referat „Immissionsschutzrecht“ (u. a. Mitwirkung am Umweltrahmengesetz der DDR und am Einigungsvertrag); im Leistungsbereich des BMU und im Referat „Abfallrecht“ (Mitwirkung im Gesetzgebungsverfahren für das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz); ab 1994 Leiter des Referates „Atomrecht und Koordination“; ab 1995 Leiter des Referates „Recht der Abfallwirtschaft“, dort u. a. befaßt mit der Erarbeitung des „untergesetzlichen Regelwerkes“ zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sowie des Bund-Länder-Papiers „Abfallbegriff, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz“.

Jörg Freise
Dipl.-Ing.

geb. 05.01.1960 in Gelsenkirchen. Studium Chemieingenieurwesen 1979 – 1984 in Dortmund. Von 1985 – 1996 tätig im Bereich Energieversorgung der Hoesch Stahl AG. von 1997 bis heute im Bereich Umweltschutz zunächst bei Hoesch Stahl, dann bei Krupp Hoesch Stahl und heute Leiter des Bereiches Wasser-, Bodenschutz, Kreislaufwirtschaft und Störfallangelegenheiten bei der ThyssenKrupp Steel Europe AG in Duisburg.

Wolfgang Schimmelmann
Dipl.-Ing.

Chemiestudium an der Universität Essen. 1975 – 1992 beschäftigt als Labor- und Projekttechniker bei der Dr. C. Otto GmbH, Bochum, auf dem Gebiet des Kokereianlagenbaus. 1993 – 2001 tätig als Projekt- und Betriebsingenieur im Müllheizkraftwerk Iserlohn mit den Schwerpunkten Abfallannahme, Chemie- und Verfahrenstechnik. Seit Anfang 2002 beschäftigt bei der AGR Betriebsführung GmbH in der Abfallverbrennungsanlage RZR Herten als Leiter der Abfallannahme und betriebliche Chemie.

Inga Schwertner
Dr. jur., Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Trier. 1999 bis 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Trier und Promotion im Umweltrecht. Rechtsanwältin in der Kanzlei Lenz und Johlen Rechtsanwältinnen Partnerschaft. Mitkommentatorin in Giesberts/Reinhardt, Beck'scher Online Kommentar Umweltrecht, Mitautorin des Handbuchs für den Abfallbeauftragten sowie Autorin weiterer Fachpublikationen; Vortragstätigkeiten u. a. im Abfallrecht

Andreas Theuer
Rechtsanwalt

Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Augsburg und Bonn. 1989 - 1992 Mitarbeiter der Rechtsabteilung des Bundesverbandes der deutschen Industrie, Referat Recht und Technik. 1992 - 1996 Syndikus bei der BASF AG, Ludwigshafen, mit Schwerpunkt im öffentlichen Recht einschließlich des Umweltrechts. Seit 1996 Syndikus bei der ThyssenKrupp Steel AG. Leiter Umweltrecht und Umweltpolitik in der Zentralabteilung Umweltschutz. Veröffentlichungen zu umweltrechtlichen Themen.

Jürgen Zentgraf
Dr.rer.nat.

Studium der Chemie und Biologie in Heidelberg, 1986 Promotion im Bereich Pflanzengenetik, seit 1990 Leiter des Amtes für Umweltschutz der Stadt Mülheim an der Ruhr, zuständig für die Umweltordnungsbehörden, Umweltplanung sowie die kommunalen Aufgaben in den Bereichen Abfall (öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger), Abwasser (Träger der Abwasserbeseitigungspflicht) und Straßenreinigung, Vertreter der Stadt Mülheim an der Ruhr in div. Gremien (Emschergenossenschaft, Bergisch-Rheinischer Wasserverband, Fluglärmmmissionen Düsseldorf und Essen/Mülheim, Abfallwirtschaftsverein Rhein-Wupper u. w.).



HAUS DER TECHNIK

Außeninstitut der RWTH Aachen
Kooperationspartner der Universitäten Duisburg-Essen
Münster - Bonn - Braunschweig

Anmeldung per Fax: 02 01/18 03-2 80

Veranstaltung

Veranst.-Nr.:
Kurtztitel:
am:
Ort:
Teiln.-Geb.: Mitglieder €
 €

Veranstaltungsteilnehmer

Hr./Fr./Name, Vorname
Titel/Geb.datum, -ort:
Funktion: Abt.:
Tel.: Fax:
E-Mail:

Rechnungsanschrift

Ihre Bestell-Nr.:
Lieferanten-Nr. HDT:
Firma:
Abteilung:
zu Händen:
Straße/Postfach:
PLZ/Ort:

Ich zahle per Rechnung
 per Kreditkarte Visacard
 Mastercard
 AMEX
 Diners Club

Karteninhaber:
Karten-Nr.: [.....]
gültig bis: [.....]

..... Datum Unterschrift

Aufgrund des Datenschutzgesetzes weisen wir Sie daraufhin, dass Ihre Angaben gespeichert werden, um Sie über Veranstaltungen des Hauses der Technik zu informieren.

Die Anmeldebestätigung, Anfahrtsbeschreibung und Hotelauswahl erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.